

Ansätze zur Drahtwurmbekämpfung, Stand 2021:

Wie kann ich gegen den Drahtwurm vorgehen? Welche Möglichkeiten besehen? Der Drahtwurm ist gerade im Speisekartoffelanbau eines unserer größten Probleme. Getrieben von engeren Fruchtfolgen, dem Wegfall von insektiziden Beizen wie Monceren G und auch dem Wegfall von Beizen die in anderen Kultur Wirkung gegen den Schädling zeigten.

Hier einige unserer erprobten „Anti-Drahtwurm-Baukästen“, die uns Erfolg gezeigt haben. Warum Baukästen: Einzelmaßnahmen bekämpfen meist nur entweder den frühen Drahtwurm und wirken spät nicht mehr! Vertreibende Produkte wie Soil Tonic können zu groß gewordenen Populationen im Boden dann zum Ende der Vegetation nicht mehr genug vertreiben/bekämpfen. Wir halten von Einzelmaßnahmen wenig, da dies im System erfolgen sollte um am Ende ans Ziel zu kommen!

Ganz konkret zeigen wir Ihnen hier verschiedene Varianten für Praktiker, die wir in verschiedenen Versuchen getestet haben:

Variante 1:

- Kalkstickstoff streuen vorm Pflanzen der Kartoffeln, bitte beachten: Kalkstickstoff hat eine Cyanamidphase von 14 Tagen! Sprich nach 14 Tagen keine Wirkung mehr! Wurm muss in den oberen Bodenschichten sein um Erfolg zu haben. Nicht zu früh in zu kalten Boden pflanzen!
- Selen in die Grunddüngung mit einbauen (75 kg – 100 kg CalciKorn GS + Se)
- Einsatz von 4-5 l Soil Tonic je nach Sorte und Reifegrad Mitte bis Ende Juli (grüner Bestand voll aufnahmefähig)
- schnelle und zeitige Ernte sobald die Kartoffeln schalenfest sind und die Rodebedingungen passen!

Variante 2: (kein Kalkstickstoff wegen Parasitärer Pilzkulturen im SteriClean Soil)

- Selen in die Grunddüngung mit einbauen (75 kg – 100 kg CalciKorn GS + Se)
- SteriClean ausbringen, am besten als Furchenbeizung in Kombination mit einer Biobeize wie Solanova oder Rhizovital 42
- Soil Tonic 6-8 Wochen vor Ernte sprich Mitte bis Ende Juli je nach Sorte mit einem Aufwand von 4-5 l ausbringen flächig bei einer Fungizidmaßnahme (mischbar mit allen zugelassenen Produkten)
- schnelle Ernte sobald die Kartoffeln schalenfest sind und die Rodebedingungen passen!

Variante 3:

- Selen in die Grunddüngung mit einbauen (75 – 100 kg CalciKorn GS + Se)
- Trika Expert von Sumi Agro in die Pflanzenfurche mitausbringen! Aufwand liegt bei 15 kg je ha, Kosten ca. bei 80 Euro je ha. Alternativ Force Evo von Syngenta in die Pflanzenfurche mitausbringen! Aufwand liegt bei 16 kg je ha. Kosten ähnlich Trika Expert. Beide Produkte haben eine Notfallzulassung für 2021!
- Soil Tonic 6-8 Wochen vor Ernte sprich Mitte bis Ende Juli je nach Sorte mit einem Aufwand von 4-5 l ausbringen flächig bei einer Fungizidmaßnahme (mischbar mit allen zugelassenen Produkten)
- schnelle Ernte sobald die Kartoffeln schalenfest sind und die Rodebedingungen passen!

Variante 4: (Neu und im Test – NovaFerm Viva)

- Selen in die Grunddüngung mit einbauen (75 – 100 kg CalciKorn GS + Se)
- Das Produkt NovaFerm Viva von Agrosolution mit 10 l je ha vor der Pflanzung ausbringen und beim Legen in den Boden mit einarbeiten oder vorher. Positive Bodenbakterien wirken gegen den Drahtwurm. (Produkt wird 2021 von uns getestet und die Erfahrungen mit euch geteilt) Positive Rückmeldungen sind bereits aus verschiedenen Regionen da, daher wollen wir dies nicht außer Acht lassen. (Kann auch mit Bodenherbizid ausgebracht werden, sollte aber kurz vor Regen angewendet werden damit die Bakterien leichter in den Boden kommen)
- Soil Tonic 6-8 Wochen vor Ernte sprich Mitte bis Ende Juli je nach Sorte mit einem Aufwand von 4-5 l ausbringen flächig bei einer Fungizidmaßnahme (mischbar mit allen zugelassenen Produkten)
- schnelle Ernte sobald die Kartoffeln schalenfest sind und die Rodebedingungen passen!

Variante 5: (Neu und im Test – Scrofa 100)

- Selen in die Grunddüngung mit einbauen (75 – 100 kg CalciKorn GS + Se)
- Omnicult Scrofa 100 mit einem Aufwand von 40 kg je ha als Mikrogranulat in die Furche düngen! (Organisch-mineralischer NK-Dünger mit Eisen auf Basis von organischem Material des Neembaums). Das Produkt aus dem Neembaum soll eine Wirkung gegen den Drahtwurm zeigen.
- Soil Tonic 6-8 Wochen vor Ernte sprich Mitte bis Ende Juli je nach Sorte mit einem Aufwand von 4-5 l ausbringen flächig bei einer Fungizidmaßnahme (mischbar mit allen zugelassenen Produkten)
- schnelle Ernte sobald die Kartoffeln schalenfest sind und die Rodebedingungen passen!

Warum Baukästen. Die Produkte Kalkstickstoff, Trika Expert und Force Evo zeigen eine Wirkung gegen die erste Drahtwurm-Welle. Sprich gegen die ersten Drahtwürmer die im Frühjahr hochkommen. Kalkstickstoff hat nach der Ausbringung ca. 14 Tage Wirkung, Trika Expert und Force Evo ca. 6 Wochen und bei wenig Niederschlag sogar Force Evo noch länger. Leider liegen hier noch keinerlei Erfahrungswerte vor, da beide Produkte neu sind.

Um gerade im Kartoffelanbau gegen den späteren Drahtwurm etwas zu tun, nutzen wir Steri Clean Soil, da sich diese Parasitären Pilzkulturen erst im Boden vermehren müssen und natürliche Antagonisten gegen den Drahtwurm darstellen. Auch das Produkt NovaFerm Viva sollte für „hinten hinaus“ helfen.

Düngung mit Selen bringt Vorteile zum einen haben wir in langjähriger Erfahrung festgestellt das wir den Befall mit Drahtwurm um 3-4 % absenken können und zum anderen hilft Selen um Nährstoffe zu mobilisieren, ist gut für die Zellwandstabilität, senkt also die Beschädigungsempfindlichkeit bei der Ernte und lässt die Knollen in der Lagerung länger fest sein.

Soil Tonic ist ein Produkt das den Drahtwurm vertreibt. Sprich das Ausbringen von Soil Tonic bringt Zeit! Eine Wirkung wird erzielt bei mindestens Einsatz von 2,5 l je ha. Die Erfahrungen zeigen jeder Liter Soil Tonic bringt ca. eine Woche vertreibende Wirkung gegen den Drahtwurm. Sprich es hilft uns die Zeit von der Abreife bis zur Ernte zu überbrücken. 4 – 5 l je ha ist die Empfehlung!

Dies sind alles Empfehlungen die von uns selbst getestet wurden! Die Erfahrungen geben wir gerne an Sie weiter!

Johannes Seemeier